



ULYSSES CONTEST – FAMILY FIRM CASE STUDY FINALIZATION

Das Zentrum Familienunternehmen ist Teil des Erasmus+-Projekt „Ulysses – digitale Case Study Wettbewerb für Studierende“. Gemeinsam mit einem internationalen Konsortium entwickeln sie den digitalen Wettbewerb für Studierende mit dem Fokus Familienunternehmen. Die Projektleitung hat die Universität Szeged (Ungarn) inne, und weitere Partnerinstitutionen sind das Management Center Innsbruck (Österreich), die Universität Wien (Österreich), die Univations GmbH (Deutschland), die Freie Universität Bozen-Bolzano (Italien) und die Marketingagentur Agentur fundus GmbH (Österreich). Im Rahmen des Wettbewerbs werden Fallstudien mit aktuellen Herausforderungen von Familienunternehmen präsentiert, für welche die Teilnehmer*innen dann Lösungsvorschläge erarbeiten können. So fördert der Wettbewerb die Problemlösungsfähigkeiten und unternehmerischen Kompetenzen der Studierenden.

Aktuell befinden sich die Projektpartner*innen in der Phase der Zusammenstellung und Finalisierung der Fallstudien für den Wettbewerb. Der Prozess begann vor einem Jahr, als die Partner mit mehreren Familienunternehmen in verschiedenen Ländern (Österreich, Ungarn, Italien) in Kontakt traten, um die besten Cases für den Wettbewerb zu finden. Die Partner bildeten Allianzen mit den Familienunternehmen, um eine enge und vertrauensvolle Beziehung aufzubauen. Diese Verbindungen erleichterten die Interaktionen zwischen den Mitgliedern des Ulysses-Projekts und den an den Firmen beteiligten Familienmitgliedern und Nicht-Familienmitgliedern. Die enge Zusammenarbeit mit renommierten Familienunternehmen in ganz Europa garantiert eine solide Grundlage für die spannenden Fallstudien.

Nach der Bildung von Allianzen mit den ausgewählten Familienunternehmen begannen die Ulysses-Partner einen Prozess der Datenerhebung, indem sie Interviews mit mehreren Akteuren der Organisation führten, darunter sowohl Familienmitglieder als auch Nicht-Familienmitglieder. Darüber hinaus waren Feldbeobachtungen nützlich, um die Interviewdaten anzureichern und die familiären und betrieblichen Hintergründe besser zu verstehen. Basierend auf den gesammelten Interviews und Beobachtungen wurden die Fallstudien gebildet. Dabei arbeiteten die Partner auch daran, wie der Inhalt der ausgewählten Fallstudien zukünftigen Teilnehmern effektiv vermittelt werden kann, indem sie die offizielle Fallstudienvorlage des Projekts entwickelten.

Das Team des Ulysses Contest konnte die unterschiedlichen Herausforderungen identifizieren, denen sich Familienunternehmen gegenübersehen, indem es direkt mit Familienmitgliedern und Nicht-Familienmitgliedern zusammenarbeitete. Letztlich stehen die von den Partnern gemeinsam entwickelten Fallstudien zu diesen Herausforderungen, die auch den Kern des Wettbewerbs darstellen.

Familienunternehmen repräsentieren wirklich die Essenz des Projekts. Dies wurde erneut durch den iterativen Prozess demonstriert, der zwischen dem Ulysses-Team und solchen Firmen stattfindet. Nachdem der erste Entwurf jeder Fallstudie erstellt war, hatten Familienunternehmen die Möglichkeit, ihren eigenen Fall zu lesen und erneut zu lesen, um Feedback und Validierung zu geben. Zu diesem Zeitpunkt schließen die Partner Fallstudien ab, um für den Wettbewerb bereit zu sein. Studierende in ganz Europa können sich jetzt auf



die Teilnahme am Wettbewerb vorbereiten. Wettbewerbs- und Bewerbungsdetails werden in Kürze verfügbar sein. Um über Neuigkeiten auf dem Laufenden zu bleiben, folgen Sie den Social-Media-Seiten des Wettbewerbs und abonnieren Sie die Ulysses-Newsletter auf der Projekt-Website.

Der Ulysses-Wettbewerb wird von der Europäischen Union und ihrem Erasmus+-Programm für eine Dauer von 2 Jahren finanziert. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite, unsere Social-Media-Kanäle oder kontaktieren Sie uns per E-Mail.

Website: <https://www.ulysses-contest.eu>

Facebook: <https://www.facebook.com/Ulyssescontest>

Instagram: <https://www.instagram.com/ulyssescontest/>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/ulysses-contest/>

Kontaktpersonen: Melanie Friedrichs, friedrichs@univations.de
Sandra Bier, bier@univations.de